

Dorferneuerung Segnitz

Protokoll über die Sitzung des Arbeitskreises 1 "Verkehr"

Datum: 18. Januar 2011

Ort: Schulungsraum alte Schule Segnitz

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Teilnehmer: Wirth Thomas (Arch.), Ziermann Walter, Michael Geitz, Schwarz Margarethe, Schwarz Wilfried, Mark Karl-Heinz, Hensel Hans-Michael, Lugert Ludwig, Lauck Christian, Lauck Andreas

Protokollführer: Andreas Lauck

Themen: 1. Wendemöglichkeit für Busse in Segnitz
2. Gehwege im Ortskern
3. Ortseingänge
4. Gestaltung der Gassen
5. Verkehrszählung
6. Termine

1. Wendemöglichkeit für Busse in Segnitz

Da künftig alle Busse über die Umgehungsstraße nach Segnitz kommen sollen, wurde über deren Wendemöglichkeit diskutiert. Für Busse besteht die Möglichkeit an der Anlage (Springbrunnen) zu wenden. Eine Wendemöglichkeit auf der Staatsstraße (Sulzfelder Str. – Kirchstraße) ist nicht möglich. In diesem Gedankengang wurde über die Verlegung der Bushaltestelle nachgedacht. Die Schulkinder könnten im „alten“ Schulhof bzw. in der Anlage (Springbrunnen) auf den Schulbus warten. Hier kann der Bus von der Umgehungsstraße aus halten und drehen. Über die Gestaltung der beiden Plätze wird beim nächsten Treffen diskutiert.

2. Gehwege im Ortskern

Als Hauptpunkt wurde über die Gehwege im Ortskern gesprochen. Es wurde versucht vom Parkplatz am Main entlang der Ortsdurchgangsstraße (Rathausstraße - Hans-Kesenbrod-Straße Ost – Kirchstraße) einen durchgehenden Gehsteig zu planen. Dieser wurde im Ortsplan eingezeichnet. (siehe Anlage). Die Hans-Kesenbrod- Str. West könnte durch Begrünung und Parkbuchten verändert werden. Zu diesem Zweck wurde der Vorschlag aufgenommen, die betroffenen Anwohner zu einem Arbeitskreistreffen einzuladen.

3. Ortseingänge

Außerdem wurden die Ortseingänge (Bogner und Friedhof) ins Visier genommen. Ziel ist es die Ortseingänge für Autofahrer möglichst uninteressant zu gestalten. Hier wurden mögliche Vorschläge ebenfalls im Ortsplan festgehalten. (siehe Anlage)
Auch hier sollten die betroffenen Anwohner zu einem Arbeitskreistreffen eingeladen werden.

4. Gestaltung der Gassen

Es kam die Frage auf, in wie weit die „Vordere und Hintere Raingasse“ und „Am Graben“ in die Dorferneuerung genommen werden. Eventuell ist eine Begrünung durch die Anwohner möglich und ausreichend. Hierzu könnten die Betroffenen ebenfalls zu einem Arbeitskreistreffen eingeladen werden.

5. Verkehrszählung

Nachdem des Öfteren über eine Verkehrszählung diskutiert wurde, wurde festgestellt, dass es nur sinnvoll ist wenn diese Zählung zu den gleichen Voraussetzungen stattfindet wie die Vorhergegangene. Eine Zählung von Schülern (Gymnasium Marktbreit) wurde ausgeschlossen, da diese aus Versicherungsgründen nicht möglich ist.

6. Termine und nächste Tagespunkte

- Gestaltung der Bushaltestelle und Anlage Springbrunnen und Parkplatz vor der Schule
- Festlegung: Umfassungsgebiet Dorferneuerung
- Parken
- Radwege / Fußwege
- Mainstraße

Nächste Sitzung des AK 1: Dienstag, 22.02.2011 um 19.30 Uhr im Schulungsraum Schule.

Segnitz, 23.01.2010